

3. Brandenburger Geflügeltag

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie, Seeweg 2, 14554 Seddiner See
24.11.2026

Der 3. Brandenburger Geflügeltag bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich intensiv mit den aktuellen Herausforderungen und Chancen der Geflügelwirtschaft auseinanderzusetzen. In Zeiten grassierender Seuchen (wie z. B. der Aviären Influenza und der Newcastle Disease), der Notwendigkeit wirksamer Biosicherheitskonzepte und betrieblicher Versicherungslösungen sowie des Aufbaus betrieblicher Resilienz als Vorsorge für Notfälle ist es wichtiger denn je, gut informiert und handlungsfähig zu bleiben. Die Veranstaltung thematisiert zentrale Fragen, die direkte Auswirkungen auf die tägliche Arbeit in der Branche haben. Durch den Austausch mit Fachleuten und Branchenkollegen erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Lösungen und wertvolle Anregungen, wie sie ihre Betriebe erfolgreich und zukunftsfähig gestalten können.

Programm

10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Netzwerk Fokus Tierwohl Torsten Haier, Dr. Katharina Standke, Dr. Claudia Possardt
10:15 – 10:30 Uhr	Grußwort des Landestierarztes des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg Dr. med. vet. Volker Mielke
10:30 – 11:15 Uhr	Newcastle Ausbruch in Deutschland aus virologischer Sicht PD Dr. med. vet. Christian Grund Institut für Virusdiagnostik FLI
11:15 – 12:10 Uhr	Newcastle Disease in Brandenburg Dr. med. vet. Michael Winzig Tierseuchenbekämpfungsdienst LAVG
12:10 – 12:30 Uhr	Diskussionsrunde
12:30 – 13:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:30 – 14:15 Uhr	Wenn der Schaden eingetreten ist - Schadensregulierung und Leistungen Jens Daniels Vereinigte Tierversicherung Ges. a.G.
14:15 – 15:00 Uhr	Legehennen in Mobilställen - Chancen und Risiken aus Tierwohlsicht Simon Horbach FG Nutztierethologie und Tierhaltung, FB 11 Universität Kassel
15:00 – 15:45 Uhr	Auswirkungen eines Blackouts auf geflügelhaltende Betriebe – Vorstellung der Handlungsempfehlungen Dr. med. vet. Isabel Zylka GESEVO-GSV GmbH & Co. KG
Ab 15:45 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen Dr. Claudia Possardt, Dr. Katharina Standke, Torsten Haier

Hinweise

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungspauschale: 15,00 €. Diese Veranstaltung wird von der Landestierärztekammer Brandenburg mit 4 Fortbildungsstunden anerkannt.

Anmeldung

Bitte über den Link oder QR- Code anmelden

Link: <https://ogy.de/Gefluegeltag26>

Scan mich!



Fragen zur Anmeldung

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie

Frau Stefanie Haferanke

Tel.: 033205/250035

E-Mail: info@blak-seddinersee.de

Anmeldeschluss: 10.11.2026

Veranstalter

Netzwerk Fokus Tierwohl (NFT)

Der Projektpartner in Brandenburg ist der Tierschutzberatungsdienst (TSBD) des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Tierschutzberatungsdienst Brandenburg (TSBD)

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Robert-Havemann-Straße 4
15236 Frankfurt (Oder)

Kooperation

**Landesamtes für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**
Dorfstraße, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Geflügelwirtschaftsverband Brandenburg e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Ansprechpersonen

Annika Henning (NFT)

Mitarbeiterin Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel: 0331 / 8683 934

E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Angelique Buchwald (NFT)

Tierwohlmultiplikatorin Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel: 0331 / 8683 935

E-Mail: fokus-tierwohl@LAVG.Brandenburg.de

Dr. Claudia Possardt (TSBD, NFT)

Dezernatsleitung Tierschutzberatungsdienst
Projektleitung Netzwerk Fokus Tierwohl

Tel.: 0331 / 8683 931

E-Mail: TSBD@LAVG.Brandenburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Netzwerk Fokus Tierwohl ist ein Verbundprojekt und Teil des Bundesprogramms Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen: 28N419TA08.